Rückblick Oktober-Dezember 2014

Lauf- und Walkinggruppe SV HANSE-Klinikum Stralsund

Liebe Sportfreunde, seid herzlich gegrüßt zum letzten Quartalsrückblick des Jahres 2014.

Haben wir wohl alle das Jahr mit einem Gläschen beendet, so möchte ich meinen Bericht mit einem Gläschen beginnen, und zwar mit einem leckeren Cocktail, der einigen unserer LuW-Gruppe Anfang Oktober sehr gemundet hat. So köstliche Getränke wurden uns im Rahmen einer Cocktailverkostung in der „Hafenresidenz“ gereicht. Ein geselliger Abend in geselliger Runde mit geselligen Getränken hat uns viel Spaß gebracht und ist wieder vorgemerkt, denn auch Gläser stemmen soll ja eine Sportart sein.

Aber nun wirklich zum Sport, und zwar zum „Aquamarislauf“, der am 4.10. unseren Läufern wieder viel abverlangte. Alle 500 Plätze konnten vom Veranstalter an den Läufer gebracht werden und nur mit sehr viel Glück konnte am Starttag noch ein Plätzchen ergattert werden. Bei schönem Wetter wurden unsere Starter mit schönen Ausblicken entlang der Strecke belohnt und bei 16 Grad Wassertemperatur traute sich der eine oder andere im Anschluß in die „eisigen“ Fluten der Ostsee.

Am nächsten Tag startete der Staffelmarathon in Dierhagen. Das war schon etwas stressig für einige von uns, die ja am Vortag noch auf Rügen unterwegs waren. Mit Tisch, Fahne, Ingwertee und Wasser fielen die Verpflegung und die Unterbringung doch recht mager aus. Daran müssen wir arbeiten, denn es gab in der Vergangenheit durchaus bessere Leckerlies wie Kuchen, Kekse, Sekt und ein Dach über dem Kopf.

Einen netten Bericht bekamen wir dann von 41.Berlin-Marathon zu lesen. Petra V. und Jörg K. liefen und liefen und liefen und stellten fest, dass es bei 42,195km keine Abkürzung gab.

Wer Berichte über die eine oder andere Veranstaltung lesen möchte, der muß mal auf unserer Homepage nachschauen. Lustige Begebenheiten gibt es dort nachzulesen. Interessant für diejenigen, die neben Fachzeitschriften, Klatschzeitungen und Krimis mal etwas anderes haben möchten.

Ja, und dann kam das Fernsehen…der NDR hat bei ekligem Nieselregen einen kleinen Film über unsere Lauf-und Walkinggruppe gedreht. Allein auf dem alten Rügendamm sind wir fast 9km hin und her gelaufen immer nach Regieanweisung. Nur gut, dass niemand von uns eine Dauerwelle hatte, die wäre in eine Pudelfrisur übergegangen. Wer den Film verpaßt hat, kriegt eine Frank-Schlicht-Doku auf unserer Läuferseite zu sehen. Er war still im Hintergrund und hat mitgefilmt und die Dinge von einer anderen Seite betrachtet, als die Filmleute es getan haben. Das sind Filmminuten, die wirklich sehenswert und sehr gut gemacht sind.

Kurz nach dem Film-Dreh ging es über die Rügenbrücke beim schon traditionellen Rügenbrückenmarathon. Nach einigem Hin und Her wurden dann auch die Zieleinläufe der Walker richtig gestellt.

Was ja vielleicht schon bekannt ist-wir laufen und walken nicht nur, sondern sind auch kulturell ganz gut drauf. So stellte Wolf Thormeier Ende Oktober sein Buch „Dekorative Wandmalerei in der Stralsunder Altstadt“ vor. Und dann gab es am 11.12. auch wieder einen Singeabend mit Anke, Peter und Wolf. Gemütlich bei Glühwein, Gebäck und Kerzenschein wurden Weihnachtslieder gesungen, Geschichten erzählt und sich auf Weihnachten eingestimmt.

Dazwischen gab es aber auch noch einen Kegelabend, den ADI-DREWS-Gedenklauf und den Nikolauslauf, den wir wieder gestaltet haben. Die „Rekordsumme“ von 263,-Euro wurde der OZ im Rahmen der Aktion „Helfen bringt Freude“ übergeben.

Übergeben bzw. überwiesen wurde uns eine „Weihnachtsgeschenksumme“ der Firma ITG, die uns seit Jahren als Sponsor unterstützt und über deren Unterstützung wir sehr dankbar sind. DANKE!!!

Das Jahr ging dann zu Ende mit dem Weihnachtslauf und der Silvesterrunde. Nun schauen wir gespannt auf das Jahr 2015, freuen uns auf neue Aktivitäten und wünschen allen Sportfreunden, egal von welcher Sektion, gesunde Knochen, viele schöne Erlebnisse im Sport aber auch außerhalb von sportlichen Aktivitäten. Macht das Beste draus.

Wir wünschen Euch allen ein erfolgreiches und gesundes Jahr2015!!!

Eure Sportfreunde der Lauf-und Walkinggruppe

Den Bericht verfaßt hat wieder eure Sportfreundin Anke .